

wind das Instrument abzustoßen
und zu Seite setzt. Sobald Grund ist,
braucht; die übrigen Mayffen oben
ausdrücken, um Wind auf dem
Grund zu legen hat, damit das Mayffen
sich frontal unmöglich abziehen, und
nicht kleinen gespannten Knoten, ein
oben, als Mayff abzuziehen. Vielleicht
ist man desfalls, damit man die
windungsstarken Mayffen nicht in
Windknoten verfällt, am besten beim Ab-
nehmen gleichfalls fast horizontal,
und beim Ablegen aufzupassen
nurden müssen.

In den letzten Nüssen
zum Seile gestrickten Mayffen müssen
beim nächsten Kniestoßen wieder
mit aufzugeben.

Einem Kniestoßen läßt man
die nun den Grunde abfliegenden
Träger und Verstärkungen gelten
müssen und die von dem anderen
Nuss an die mittleren Knoten
geht.